

In Arbeit

Ich bin beim Triple-Boot-Versuch gescheitert. Wie behebe ich das?

Beitrag von „agent2“ vom 14. September 2020, 22:06

Hallo zusammen,

erster Post hier in dieser Community (bin schon eine Weile bei AMD-OSX unterwegs ;).

Folgendes Problem mach mich wahnsinnig:

Vor ein paar Wochen hatte ich viele Probleme, Windows per Triple Boot auf meiner 2TB NVMe SSD zu installieren. Das war ein Fustercluck und ich bin seitdem mit 2 1TB-partitions mit jew. Manjaro Linux und macOS 10.15.6 unterwegs, was eigentlich super lief.

Jetzt, wo ich nur noch MacOS und Linux benutze, habe ich eine Samsung 860 EVO SATA SSD mit 500 GB woanders ausgegraben und Windows darauf installiert, wobei ich meine M.2 SSD aus meinem Computer herausgenommen habe (sodass auf meiner NVMe kein Mist von Microsoft drauffliegt, wie diese 100MB EFI partition oder diese 16MB komische partition; es soll möglichst sauber gehalten werden) habe ich jetzt Windows auf die SATA-SSD installiert und meine M.2 SSD in meinem Motherboard wieder reingeschraubt.

Das Blöde ist, dass meine OpenCore Boot Option aus meinem BIOS verschwunden ist und ich jetzt nur mit dem Windows Boot Manager von der SATA SSD und den Eintrag "UEFI OS" von der NVMe SSD begrüßt werde. Ich kann jetzt nur noch in Linux hochfahren und macOS guckt da dumm aus der Wäsche.

Ich weiß, dass die gesamte Bootstrap-Sache im Dortania-Guide dazu diente, um dies zu vermeiden, aber ich wollte, dass die Windows 10 Installation so sauber wie möglich ausgeführt wurde.

Ich habe versucht, einen neuen USB-Stick mit meinem (hoffentlich/ich denke?) identischen Ersatz-EFI zu erstellen und hochzufahren, aber ich komme da nicht voran. Ich bekomme nur das hier ab. (Anhang)

Die Frage ist also: Wie kann ich mein [EFI mounten](#) und OpenCore zur Priorität machen? Ich

habe das mit dem Ersatz-USB schon mehrere Male versucht und bin nirgendwo angekommen.

Ich bin am Rande der Verzweiflung und würde es schätzen, hier den Weg gewiesen zu bekommen!

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 14. September 2020, 23:24

Das [Clover Booteinträge löschen und erneutes auftreten verhindern](#) funktioniert auch mit OpenCore einen Boot-Eintrag zu erstellen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 15. September 2020, 01:06

BIOS Defaults laden setzt normalerweise das Bootmenü zurück und dann sollte zumindest die Partition auf der sich opencore befindet, wieder wählbar sein. Danach checken ob alle für den boot von macos notwendigen Einstellungen noch richtig sind.

Eventuell grätscht grub aber da rein dann. Dann musst du unter Linux die Bootreihenfolge in Grub ändern. Aber ich hab vergessen wie das genau geht, weil ich Linux nur alle 2 Jahre mal benutze.

Wenns die Einträge dann wieder da sind, Bootstrap einbinden und zukünftig Windows über das BIOS Bootmenü starten, um opencore zu umgehen.

Beitrag von „g-force“ vom 15. September 2020, 06:38

Ich empfehle diese 2 Anleitungen von mir:

[Anleitung - Windows \(Installation & Dual-Boot\)](#)

[System-Backup bei Dualboot Win/macOS: Macrium Reflect](#)

Dazu den Guide aus meiner Signatur.

Beitrag von „agent2“ vom 15. September 2020, 09:49

OK danke die Herrschaften. Melde mich wieder, wenn ich mich an den Computer gesetzt habe.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. September 2020, 13:30

[agent2](#)

Herzlich willkommen im Hackintosh-Forum. 😊

Sei bitte so nett und trage Deine Hardware in Dein Profil ein, damit die Helfer nicht suchen bzw. nachfragen müssen - Danke! 😊

Beitrag von „agent2“ vom 15. September 2020, 15:48

LuckyOldMan Danke erstmal.

Meine Hardware habe ich in die Signatur unten eintragen. Aber ich trage es auch gerne in mein Profil nach, wenn du möchtest.

Ich bin jetzt etwas verwirrt.

Soll ich ein clear CMOS machen und hoffen, dass ich zwei UEFI Einträge erhalte?

Oder etwas mit meinem Ersatz-USB machen, obwohl der nicht funktioniert und mich in den GRUB-recovery mode schmeißt?

Oder soll ich einen ganz neuen OC USB von scratch machen, basierend auf meinem jetzigen System und einfach meine Serial Nummer dazu geben und hoffen, dass es gut geht?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 15. September 2020, 15:57

Erstmal BIOS Defaults laden... was ≠ cmos reset ist.

Und dann weitersehen...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. September 2020, 16:26

[Zitat von agent2](#)

Meine Hardware habe ich in die Signatur unten eintragen.

Wer (klicken &) lesen kann, ist klar ...!

Hatte ich völlig übersehen. Aber so wie jetzt passt es für Alle! 😊

Beitrag von „agent2“ vom 15. September 2020, 17:07

5T33Z0 OK werde ich gleich machen.

Beitrag von „g-force“ vom 15. September 2020, 19:39

[Zitat von 5T33Z0](#)

Erstmal BIOS Defaults laden... was \neq cmos reset ist.

Ich denke, den Unterschied kennst Du. Du schreibst ja auch "ungleich", was hier "entspricht ungefähr" gleichkommt. Meist reicht "Defaults" - wenn's garnicht will, dann CMOS-Reset.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 15. September 2020, 19:48

[g-force](#) \neq bedeutet " ungleich, also NICHT das gleiche". Ungefähr wäre \approx

Beitrag von „g-force“ vom 15. September 2020, 22:12

= wäre "gleich"

Ich weiß aber, daß Du das richtige meinst.

Beitrag von „agent2“ vom 15. September 2020, 22:20

Ja mit den Defaults bin ich nicht wirklich weiter gekommen, da ist immer noch nur ein Eintrag. Wie kann ich denn auf meinen EFI Ordner zugreifen? Soll ich jetzt nochmal einen neuen OC USB machen und versuchen, damit hochzufahren?

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. September 2020, 23:29

[Zitat von g-force](#)

= wäre "gleich"

Schau noch mal genau hin. Hab's für dich vergrößert. Die "Doppeltilde" steht im mathematischen Sinne für "ungefähr gleich, rund" 😊

[Zitat von 5T33Z0](#)

Ungefähr wäre \approx

Beitrag von „agent2“ vom 16. September 2020, 09:45

Ehham was soll ich denn jetzt tun? Ich weis wirklich nicht, wo ich jetzt noch hingreifen soll. Soll ich einen neuen OC USB jetzt machen oder CMOS reset machen?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 16. September 2020, 10:27

[agent2](#) CMOS Reset würde ich sagen. Denn wenn das Bootmenu leer bleibt, nachdem du einen USB Bootstick angeschlossen hast, bringt dir das auch nichts. Danach die [BIOS Einstellungen](#) für macOS boot wieder setzen, nicht vergessen.

Beitrag von „agent2“ vom 16. September 2020, 11:44

Jo der CMOS reset hat gar nichts getan. Ich mache jetzt einfach einen neuen USB von neu und hoffe, dass das rund läuft.

Beitrag von „umax1980“ vom 16. September 2020, 13:47

Vielleicht wirklich nochmal „Kommando zurück“. Alles auf Anfang und bei Bedarf an einer Anleitung entlang hangeln.

Beitrag von „agent2“ vom 16. September 2020, 13:48

Was auch komisch ist, ist dass dieses Problem, welches ich Photo beschrieb, auf dem Troubleshooting guide gar nicht drinnen ist, was es noch nerviger macht.

Eine andere Frage: Wenn ich jetzt meinen neuen OC-USB mache, soll ich Version 0.5.9 verwenden (da ich noch auf der Version bin), oder die neueste Version?